

Beratung von Anträgen/Anfragen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgende/r Antrag/Anfrage eingegangen:

Fraktion:	Bündnis 90/Die Grünen		
Anfrage vom:	28.05.2018		
Eingang:	14.06.2018		
Betreff:	Coffee-to-go-Plastikbecher		
Beratungsfolge *)	Verwaltungsvorstand (19.06.2018)		
	Ausschuss für Umwelt und Bau		
Erledigt:			
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	Herrn Martin Bosbach		Gr
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungs- vorstand)	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)		Gr
	Herrn Ersten Beigeordneten Stefan Görnert (als Datei)		Gr
	Herrn Technischen Beigeordneten (als Datei)		Gr
	Herrn Stadtkämmerer Bernd Hibst (als Datei)		Gr
Per Workflow an:	Fachamt:		
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:		19.06.2018	
Per Workflow an:	Frau Anne Oster		Gr
Per Workflow an:			
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Herrn Martin Bosbach		Gr
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	0145/2018		

*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Die Anfrage ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigefügt.

Im Auftrag:





B'90/DIE GRÜNEN, Telegrafenstr. 29-33, 42929 Wermelskirchen

14. Juni 2018

EINGEGANGEN

Erled.

An den
den Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen

Herrn Rainer Bleek

Stadtverwaltung Wermelskirchen			
14. JUNI 2018			
Amt			

**Fraktion im Rat
der Stadt Wermelskirchen**

Postadresse
Telegrafenstr. 29-33
42929 Wermelskirchen

Fraktionsbüro
Obere Remscheider Str. 6
42929 Wermelskirchen

Öffnungszeiten
Donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: 02196/84994

gruene-fraktion-wermelskirchen@t-online.de

Müllvermeidung Coffee-to-go-Plastikbecher

28.05.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bleek,

wir bitten den nachstehenden Antrag zur Beratung und Entscheidung an den zuständigen Ausschuss und den Rat weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, gemeinsam mit dem Marketingverein WiW Möglichkeiten zu untersuchen, eine „Wermelskirchener Tasse“ in der Gastronomie zu etablieren. Diese Mehrwegtasse soll die üblichen Wegwerfbecher für „Coffee-to-go“-Angebote ersetzen und damit helfen, mehrere Tonnen Kunststoffmüll pro Jahr zu vermeiden.

Die Tassen könnten mit einem typischen Wermelskirchener Motiv bedruckt werden. So ließe sich die Marke „Wermelskirchen“ mit einer für die Umwelt positiven Idee verbinden. Partner dieser Aktion könnten Bäckereien, Tankstellen und Betriebe der Systemgastronomie sein.


Begründung:


320.000 Coffee-to-go-Einwegbecher landen jede einzelne Stunde im Müll, am Ende sind es laut DUH in Deutschland jährlich 2,8 Milliarden weggeworfene Becher.

Auf Wermelskirchen bezogen bedeutet das ca. 2 Millionen Becher pro Jahr. Die Herstellung dieser 2 Mio. Becher verbraucht 1 Million Liter Wasser, für die 40 Bäume gefällt werden.

11 Tonnen Kunststoff fallen für die Beschichtung und die Plastikdeckel an. 80 Tonnen CO₂-Emissionen entstehen bei der Produktion.

Viele dieser Becher werden außerdem achtlos im öffentlichen Raum entsorgt und verschmutzen Straßen, Grünflächen und letztlich auch die Gewässer.


Stefan Janosi
(Fraktionssprecher)


Ingeborg Kirsten-Polnik
(Mitglied des Rates)